



Einwohnergemeinde Biglen

Schutzkonzept Informationsveranstaltung „Entwicklung Bahnhofareal Biglen“

20. Oktober 2020

Das vorliegende Schutzkonzept wurde gestützt auf die Verordnung über die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19), den Entwurf vom Schutzkonzept für die Durchführung von Gemeindeversammlungen, das Schutzkonzept der Kulturfabrik Biglen und die Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte erstellt.

Grundsatz

Für Veranstaltungen, die ab 22. Juni 2020 mit bis zu 1000 Personen wieder stattfinden können, muss ein Schutzkonzept gemäss COVID-19-Verordnung besondere Lage Art. 4 erarbeitet und umgesetzt werden. Das Schutzkonzept zeigt auf, wie die Veranstaltung unter Einhaltung von Schutzmassnahmen durchgeführt werden kann. Wichtig in dieser Phase ist, dass allfällige Ansteckungsketten nachvollzogen werden können und die Ansteckung mit Covid-19 eingedämmt werden kann. Zudem gilt ab dem 12. Oktober 2020 im Kanton Bern eine generelle Maskenpflicht für alle öffentlich zugänglichen Innenräume. Für das Umsetzen und Einhaltung des Schutzkonzepts ist die Gemeinde zuständig. Es muss eine Person benannt werden, die für die Einhaltung des Schutzkonzeptes verantwortlich ist. Auf Verpflegung jeglicher Art wird aus Sicherheitsgründen verzichtet.

Schutz besonders gefährdete Personen

Besonders gefährdete Personengruppen sollen ermutigt werden, sich bei einer Teilnahme so gut wie möglich vor einer Ansteckung zu schützen. Die Teilnahme von besonders gefährdeten Personen an der Veranstaltung ist aber letztlich eine individuelle Entscheidung und unterliegt der Eigenverantwortung des Einzelnen.

Kranke Personen

Kranke Personen sollen auf jeden Fall zu Hause bleiben, ebenfalls Personen, die mit einer erkrankten Person in einem Haushalt leben oder engen Kontakt hatten. Hier gelten die jeweiligen Empfehlungen des BAG zu Isolation und Quarantäne sowie die Weisungen und Anordnungen der zuständigen kantonalen Stellen.

Eingangskontrolle

- Die Veranstaltungsteilnehmer werden angehalten, rechtzeitig zur Veranstaltung zu erscheinen, damit es möglichst nicht zu Staus an den Eingängen kommt.
- Am Boden sind Abstandshalter geklebt oder andere Kanalisierungsmassnahmen bzw. ausreichend Warteräume installiert, so dass ein gestaffeltes Eintreten ins Veranstaltungsort und Verlassen desjenigen möglich ist.
- An jedem Eingang steht eine Hygienestation mit einem Desinfektionsdispenser (zur Verfügung gestellt durch die Kulturfabrik). Besucher werden angehalten, vor dem Eintritt die Hände zu desinfizieren.

Informationskonzept

Als Massnahmen zur Information der anwesenden Personen über allgemeine

Schutzmassnahmen wie Händehygiene, Abstandhalten oder Husten- und Schnupfenhygiene wird das Informationsmaterial des BAG (Plakate, Screens etc.) prominent angebracht.

Distanzregeln

Abstand halten gilt auch weiterhin: Die «physische Distanz» von anderthalb Metern ist wenn immer möglich – trotz Maskentragpflicht – einzuhalten. Von der Veranstaltungsleitung zur ersten Besucherreihe wird genügend Abstand eingeräumt.

Maskenpflicht

Gemäss der Verordnung über die Maskentragpflicht zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie gilt ab dem 12. Oktober 2020 im Kanton Bern eine Maskentragpflicht in allen öffentlich zugänglichen Innenräumen. Seit dem 19. Oktober 2020 gilt zudem eine schweizweite Maskenpflicht. Alle Teilnehmer/innen sind deshalb verpflichtet, eine Maske zu tragen. Die Gemeinde stellt hierfür kostenlos Masken zur Verfügung. Personen, die an der Veranstaltung sprechen, dürfen für die Dauer ihres Vortrages die Maske runternehmen.

Tracking-Massnahmen /
Erfassung der Kontaktdaten

Trotz Maskentragpflicht werden die Kontaktdaten erfasst. Alle Sitzplätze werden mit einer sichtbaren Nummer gekennzeichnet (Nummern werden von Kulturfabrik zur Verfügung gestellt und auch wieder gereinigt). Zur Erfassung der Sitzordnung werden auf allen Sitzplätzen Registraturzettel inkl. eigenem Kugelschreiber aufgelegt.

Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre Sitzplatznummer auf dem erhaltenen Registraturzettel mit Personalien und Sitzplatznummer auszufüllen. Der Registraturzettel ist beim Verlassen des Veranstaltungsorts in ein dafür vorgesehenes Gefäss einzuwerfen. Es wird kontrolliert, dass jeder Teilnehmer einen Registraturzettel einwirft. Die Gemeindeverwaltung stellt ein sicheres Aufbewahren der Registraturzettel für eine Dauer von 14 Tagen sicher, danach werden die Registraturzettel vernichtet.

Die Veranstaltungsleitung macht aktiv auf die Trackingmassnahmen aufmerksam. Sollte sich im Nachgang der Veranstaltung herausstellen, dass eine mit Covid-19 angesteckte Person an der Veranstaltung teilgenommen hat, wird diese gebeten, umgehend die Gemeindeverwaltung zu informieren, damit das Kantonsarztamt über allfällige Quarantänemassnahmen entscheiden kann.

Recht zur Teilnahme


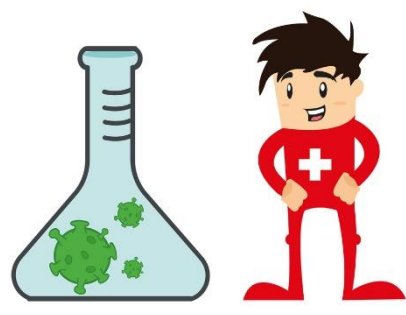
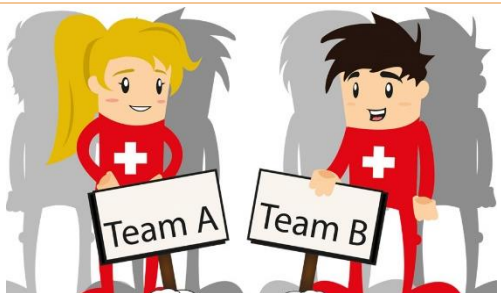
Die Einwohnerinnen und Einwohner haben grundsätzlich ein Recht auf Teilnahme an der Informationsveranstaltung und damit zur Wahrnehmung ihrer politischen Rechte. Wird das Tragen der Maske trotz generell geltender Maskenpflicht verweigert, müssen sie den Veranstaltungsraum verlassen. Eine Maske tragen heisst nicht nur, sich selber zu schützen. Es bedeutet viel mehr, auch zum Schutz der anderen Veranstaltungsteilnehmenden beizutragen. Der Schutz der übrigen Teilnehmenden geht dem Recht auf Ausübung der politischen Rechte vor. Vorbehalten bleibt ein Verzicht auf das Tragen einer Schutzmaske bei einem nachweisbaren Dispens aus gesundheitlichen Gründen.

Änderungen

Das Schutzkonzept wird bei Änderungen auf Kantons- und / oder Bundesebene wieder angepasst.

Rückfragen /
Verantwortliche Personen

Rückfragen können an den Gemeindepräsidenten Guido Heiniger, Tel. 079 312 89 07 / gemeindepraesident@biglen.ch oder die Gemeindeverwaltung Biglen, Marlene Schwarz-Rüeggsegger, Tel. 031 701 37 17 / marlene.schwarz@biglen.ch gestellt werden.

<p style="text-align: center; font-size: 48pt; font-weight: bold;">S</p>	<p>S steht für Substitution, was im Falle von COVID-19 nur durch genügend Distanz möglich ist (z. B. Homeoffice).</p>	
<p style="text-align: center; font-size: 48pt; font-weight: bold;">T</p>	<p>T sind technische Massnahmen (z. B. Acrylglas, getrennte Arbeitsplätze).</p>	
<p style="text-align: center; font-size: 48pt; font-weight: bold;">O</p>	<p>O sind organisatorische Massnahmen (z. B. getrennte Teams, veränderte Schichtplanung).</p>	
<p style="text-align: center; font-size: 48pt; font-weight: bold;">P</p>	<p>P steht für persönliche Schutzmassnahmen (z. B. Hygienemasken (chirurgische Masken / OP-Masken)).</p>	